

16.00 Podiumsdiskussion

Einfachwohnungen für Hartz IV- Empfänger ? Die (geplanten) Neuregelungen im SGB II

Es diskutieren:

Dr. Thomas Specht, BAG Wohnungslosenhilfe e. V.

Günter Garbrecht, MdL, Bielefeld, angefragt

Norbert Müller, BGW

Michael Schleicher, Wohnungsversorgungsbetriebe der Stadt Köln

N. N., Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, angefragt

16.45 Ende der Veranstaltung

Mitwirkende:

Bogner, Hans-Joachim, Leiter Fachstelle für Wohnungserhalt und -sicherung der Stadt Bielefeld; Döpke, Oliver, Teamleiter Fallmanagement U25, Arbeit $plus$ in Bielefeld GmbH, Bielefeld; Evers, Jürgen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter, Gesellschaft für Innovative Sozialforschung und Sozialplanung e. V. (GISS), Bremen; Fecke, Ulrich, Teamleitung Soziale Arbeit in Unterkünften, Nachbetreuung in Wohnungen, Amt für Soziale Leistungen – Sozialamt der Stadt Bielefeld; Garbrecht, MdL, Günter, Vorsitzender des Sozial- und Gesundheitsausschusses der Stadt Bielefeld; Hammel, Dr. Manfred, juristischer Mitarbeiter, Zentraler Service/Sozialrecht Caritasverband für Stuttgart e. V., Stuttgart, Fachausschuss Sozialrecht der BAG W; Ilic, Ewa, Teamleitung, Pension Plus gGmbH, Bielefeld; Jens, Beate, Teamleiterin ALG II U25-Jährige, Arbeit $plus$ in Bielefeld GmbH; Kähler, Tim, Sozialdezernent und 1. Beigeordneter der Stadt Bielefeld; Knoke, Andrea, Sozialdienst im Stiftungsbereich Integrationshilfen in den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, Bielefeld; Lindemann, Hanns, Fachstelle für Wohnungserhalt und -sicherung der Stadt Bielefeld; Müller, Norbert, Geschäftsführer der Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, Bielefeld; Plischke, Karl-Heinz, Prokurist/kaufmännischer Bereichsleiter der Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, Bielefeld; Rosenke, Werena, stellv. Geschäftsführerin der BAG W e. V., Bielefeld; Schleicher, Michael, Leiter der Wohnungsversorgungsbetriebe der Stadt Köln; Schulz, Susanne, Leiterin des Amtes für soziale Leistungen - Sozialamt, Bielefeld; Specht, Dr. Thomas, Geschäftsführer der BAG W e. V., Bielefeld; Streubühr, Ingrid, Abteilungsleiterin sozialarbeiterische und Wohnungsnotfallhilfen beim Amt für soziale Leistungen der Stadt Bielefeld; Uhrig, Winfried, Vorsitzender der BAG W e. V., Karlsruhe

Organisationshinweise

Veranstalterin:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.

Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld

Tel: (05 21) 1 43 96-0, Fax: (05 21) 1 43 96-19

E-Mail: info@bagw.de, Internet: www.bagw.de

Tagungsleitung:

Dr. Thomas Specht, Geschäftsführer der BAG

Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

Tagungsort:

Rathaus, Niederwall 23, 33602 Bielefeld

Anreise:

Mit dem Zug IC/ICE – Bahnhof Bielefeld – bis zum Rathaus sind es 1 km oder mit den U-Bahn-Linien 1, 2, 3 Richtung Senne-Sieker, Stieghorst, 2 Stationen bis Rathaus.

Mit dem Pkw: A 2 – Abfahrt Bielefeld-Innenstadt.

Anmeldungen:

mit beiliegendem Vordruck bis zum 26.11.2010 an:

BAG Wohnungslosenhilfe e.V.

Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld

Tel.: (05 21) 1 43 96-0; Fax: (05 21) 1 43 96-19

E-Mail: info@bagw.de;

Die Plätze sind begrenzt; mit Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl muss die Anmeldeliste geschlossen werden.

Bitte beachten Sie die Rücktrittsfristen!

Tagungsbeitrag:

€ 50,00 Mitglieder der BAG W

€ 72,00 Nichtmitglieder

€ 25,00 Betroffene (mit Nachweis)

€ 36,00 ALG II-BezieherInnen, Studierende (mit Nachweis)

Im Tagungsbeitrag sind 1 x Mittagsimbiss, Kaffeepausen mit Snacks und Tagungsgetränke enthalten.

Bezahlung:

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den Tagungsbeitrag von der BAG W eine Rechnung, die zugleich Anmeldebestätigung ist.

Rücktritt:

Später als 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (24.11.10) werden 30% berechnet. Später als 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn (30.11.10) werden 70% berechnet. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.



**Prävention:
Vermeidung von Wohnungslosigkeit
ist die beste Hilfe!**

IV. Präventionstagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.

**Eine Tagung in Kooperation mit der
Fachstelle für Wohnungserhalt und Woh-
nungssicherung der Stadt Bielefeld**

**3. Dezember 2010
Bielefeld**

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.**

Prävention: Vermeidung von Wohnungslosigkeit ist die beste Hilfe!

Die soziale Verantwortung der Kommunen und die Rolle der Wohnungslosenhilfe bei der Sicherung und bei dem Erhalt von Wohnraum unter den Bedingungen des SGB II und XII – dies ist das zentrale Thema der Tagung.

Im Mittelpunkt der ersten beiden Referate des Vormittags stehen die Bestandsaufnahme der Kooperation von Kommune und Wohnungswirtschaft am Beispiel der Stadt Bielefeld. Die beiden folgenden Referate beleuchten die Handlungsoptionen der freien Träger in der Prävention sowie die Eckpunkte der Kooperation zwischen kommunalen und freiverbandlichen Hilfen in Wohnungsnotfällen.

Die anschließende Gruppenarbeit vertieft an vier wichtigen Schlüsselthemen die Präventionsproblematik. Dabei sollen mit den Teilnehmenden auch Perspektiven entwickelt werden, Perspektiven sowohl für eine effektive Wohnungssicherung und den Wohnungserhalt unter den Bedingungen des SGB II/SGB XII als auch für eine organisierte Kooperation von kommunalen Fachstellen und freiverbandlicher Wohnungslosenhilfe.

Wir wenden uns mit dieser Tagung an Mitarbeitende kommunaler Fachstellen oder ähnlicher kommunaler Organisationseinheiten, an Mitarbeitende der freiverbandlichen Wohnungslosenhilfe und der ARGEn, an die ExpertInnen in Verbänden und Wissenschaft und an Verantwortliche der Bundesagentur und der Ministerien.

Wir bedanken uns herzlich für die kooperative Unterstützung der Stadt Bielefeld.

Dr. Thomas Specht

- Geschäftsführer BAG Wohnungslosenhilfe e.V. -

Wichtiger Hinweis: Diese Tagung ist als eintägige Veranstaltung für den Bereich Norddeutschland konzipiert und wird themengleich im 1. Halbjahr 2011 in Süddeutschland erneut angeboten werden. Wir hoffen, Ihnen mit zwei regionalen eintägigen Veranstaltungen die Teilnahme zu erleichtern.

Freitag, 3. Dezember 2010

09.30 Anmeldung

10.00 Eröffnung und Grußworte

Tim Kähler, Sozialdezernent und 1. Beigeordneter der Stadt Bielefeld
Winfried Uhrig, Vorsitzender der BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Karlsruhe

10.15 Einführungsvorträge

Die Rolle der kommunalen Wohnungslosenhilfe in der Prävention in Bielefeld

Referat: Susanne Schulz, Amt für soziale Leistungen - Sozialamt, Bielefeld

Die Rolle der Wohnungswirtschaft in der Prävention

Erwartungen und Angebote der Wohnungswirtschaft für Kommunen und die ARGEn

Referat: Norbert Müller, BGW, Bielefeld

11.15 - 11.30 Kaffeepause

Die Optionen der freien Träger in der Prävention von Wohnungsverlusten

Referat: Jürgen Evers, GISS; Bremen

Eckpunkte der Kooperation zwischen kommunalen und freiverbandlichen Hilfen in Wohnungsnotfällen

Referat: Werena Rosenke, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

12.30 - 13.30 Pause mit Mittagsimbiss

13.30 – 15.30 Arbeitsgruppen

Erfahrungsaustausch und Bestandsaufnahme der präventiven Arbeit kommunaler Fachstellen und freier Träger der Wohnungslosenhilfe unter den Bedingungen des SGB II und XII

AG 1 Auflösung von Obdachlosenunterkünften

Inhalte der AG: Möglichkeiten und Grenzen der organisierten Zusammenarbeit von Fachstellen, Trägern von Sozialleistungen und freien Trägern bei der Auflösung von Obdachlosenunterkünften.

Stellungnahmen:

Ulrich Fecke, Amt für soziale Leistungen - Sozialamt, Bielefeld
Ewa Ilic, Pension Plus, Bielefeld
Andrea Knoke, von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld

Einführung und Moderation: Ingrid Streubühr, Amt für soziale Leistungen - Sozialamt, Bielefeld

AG 2 Wohnungen erhalten – Zugang zu Wohnraum sichern in Kooperation mit der Wohnungswirtschaft

Inhalte der AG: Mietschuldenübernahme, Kosten der Unterkunft, Energiekosten, Mietkautionen, Sanktionen, Mietobergrenzen und ihre Auswirkungen auf lokale Wohnungsmärkte, Sicherheit der Mietzahlungen für Vermieter, Kooperation mit der Wohnungswirtschaft

Stellungnahmen:

Karl-Heinz Plischke, Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsbau-gesellschaft mbH, Bielefeld
Hans-Joachim Bogner, Fachstelle für Wohnungserhalt und Wohnungssicherung der Stadt Bielefeld

Einführung und Moderation: Werena Rosenke, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

AG 3 Rechtsnorm und Rechtspraxis in der Arbeit der Fachstellen

Inhalte der AG: Die Rechtsanwendung in der Prävention leidet unter der schnellen Folge immer neuer Novellierungen. Einige Klärung hat die bisherige Rechtsprechung gebracht.

Stellungnahmen:

Dr. Manfred Hammel, Caritasverband für Stuttgart e. V., Stuttgart
N. N., Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, angefragt

Moderation: Dr. Thomas Specht, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

AG 4 Aktuelle Entwicklungen bei der Sicherung der Wohnung bei U-25-Jährigen

Inhalte der AG: Sanktionen, Kooperation der Hilfen nach SGB VIII und SGB II

Stellungnahmen:

Beate Jens, Teamleiterin ALG II U-25-Jährige, Bielefeld
Oliver Döpke, Teamleiter Fallmanagement U-25-Jährige, Bielefeld

Moderation und Einführung:
Hanns Lindemann, Fachstelle für Wohnungserhalt und Wohnungssicherung der Stadt Bielefeld

15.30-16.00 Kaffeepause

(Fortsetzung umseitig)